

Regulierter Kapitalismus

Erstaunliche Sätze von Harald Schumann im [Tagesspiegel](#):

Angela Merkels Krisenpolitik nutzt dem Kapital – und die Rettung des Euro bezahlen am Ende die Armen.

Ach?! Nun könnte man irrig vermuten, jetzt folgten Ideen, wie der Kapitalismus zu überwinden sei. Aber nein! Wo kämen wir denn da hin!

Karl Marx hat es geschrieben, John Maynard Keynes hat davor gewarnt und die einfachen Leute haben es ohnehin schon immer gewusst: Im unregulierten Kapitalismus wachsen die Vermögen jener, die das Kapital besitzen, weit schneller als bei jenen, deren Arbeit die Kapitalerträge erzeugt.

Glatt und unverschämt gelogen. Karl Marx hat *nie* von „reguliertem“ oder „unreguliertem“ Kapitalismus geschrieben, ganz im Gegenteil: Er hat behauptet, dass sich der Kapitalismus nicht „reformieren“ lasse, sondern dass er abzuschaffen sei, weil seine immanenten Gesetze nichts anderes ermöglichten.

Ein „regulierter Kapitalismus“ macht genau das, was auch ein unregulierter Kapitalismus“ macht: Das Geld den Reichen und der herrschenden Klasse zuschieben auf Kosten des Proletariats und der Armen. Wer etwas anderes behauptet, hat Marx nie gelesen oder gar verstanden.